

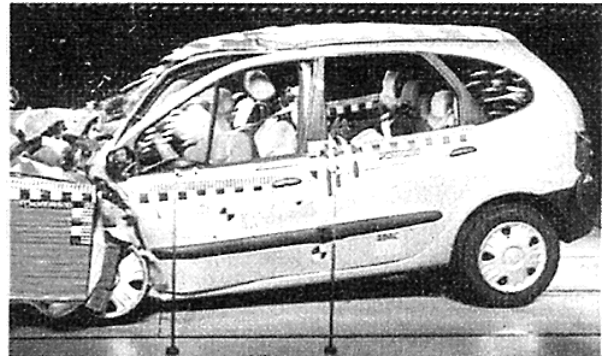
Crashtest Renault Scénic (Großraumlimousine der Unteren Mittelklasse)

Bauzeitraum ab 1999 - 2003

Testdatum: April 2001



Frontcrash. Die Fahrgastzelle des Renault Scénic bot beim Crash genügend Widerstand. Als besonders gelungen erwies sich die Abstimmung zwischen Airbags und Gurtsystem mit Strammern und Kraftbegrenzern: So blieben die Messwerte auch im Brustbereich der Dummies erfreulich niedrig. Lobenswert ist zudem der vollwertige Dreipunktgurt auf dem mittleren Fondplatz. Das erhöhte Verletzungsrisiko für die Knie und Schenkel des Fahrers wurde von den Euro-NCAP-Testern dagegen weniger positiv beurteilt.



Für's Foto setzt er sich nicht so gut in Szene, der Scénic. Die Belastungen für die „Insassen“ waren allerdings erfreulich gering.

Seitencrash. Mit seinem Seitenschutzsystem aus separaten Brust- und Kopfairbags (seit Anfang April 2001 erhältlich) erreichte der Scénic bei Seitencrash und Pfahlaufprall jeweils die höchst-möglichen Punktzahlen. Damit wurde eindeutig ein besseres Ergebnis erzielt als mit den bisher serienmäßigen kombinierten Brust-/Kopfairbags, die nicht immer optimal funktionieren.

Testergebnis: ★★★★★☆

Gesamt-Punktzahl: 29 Punkte

Frontalcrash: 11 Punkte

Seitencrash incl.

Pfahlaufprall: 18 Punkte

Pfahlaufpralltest: Bestanden
Pfahlaufprall (Sternsymbol am Kopf)
wird nur durchgeführt, wenn Fahrzeug
mit Kopfairbag geliefert wird.

Fußgängerschutz: ★★☆☆☆

Beim Fußgängerschutz können
maximal vier Sterne erreicht werden

★★★★★ Fünf Sterne: Beste Beurteilung
für die Summe der Punkte aus den
Einzelcrashes:

1 bis 8 ★☆☆☆☆ 9 bis 16 ★★☆☆☆

17 bis 24 ★★★★★ 25 bis 32 ★★★★★☆

ab 33 Punkte ★★★★★★

